



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der kardiovaskulären Rehabilitation,
liebe Gäste der DGPR,

wir begrüßen Sie sehr herzlich zur 45. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGPR in der pulsierenden Hauptstadt Deutschlands. Diese Jahrestagung findet erstmals in Kooperation mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Österreichischen und Schweizerischen Fachgesellschaften für kardiovaskuläre Prävention und Rehabilitation statt. Daher möchten wir unsere Gäste aus diesen beiden Partnerländern ganz besonders herzlich willkommen heißen.

Das übergeordnete Thema der Tagung ist die neue „Leitlinie zur Kardiologischen Rehabilitation im deutschsprachigen Raum Europas“. Die Erstellung dieser Leitlinie erfolgte auf dem S3-Niveau, dem höchsten Standard der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Darüber hinaus werden diese Empfehlungen erstmals länderübergreifend für Deutschland, Österreich und die Schweiz gemeinsam erarbeitet und verabschiedet. Auf Basis dieser Leitlinienarbeit werden Ihnen zahlreiche Themen mit der aktuellen wissenschaftlichen Evidenz vorgestellt. Wir werden jedoch auch auf die Lücken in der Evidenz hinweisen und den notwendigen Forschungsbedarf sehr deutlich aufzeigen.

In einer „Hot-Topic“ Sitzung diskutieren wir kontroverse Themen, über die es (noch) keine allgemeingültige Lehrmeinung gibt, wir aber trotzdem täglich entscheiden müssen. Selbstverständlich kommen auch die klassischen Themen, die in der Arbeit mit unseren Patienten wichtig sind, nicht zu kurz. Die beliebten klinischen Workshops werden dieses Jahr natürlich wiederholt und sogar ausgebaut. Auch die Optimierung der medikamentösen Sekundärprävention, die in der kardiologischen Rehabilitation optimal angesiedelt ist, wird einen breiten Raum einnehmen. Und last but not least wird es einen Überblick über die wichtigsten Studienergebnisse aus den großen kardiologischen Kongressen (ESC, ACC, AHA) und den führenden Fachzeitschriften des vergangenen Jahres zu rehabilitationsrelevanten Themen geben.

Das wichtigste aber ist, dass wir die uns alle immer mehr in Anspruch nehmende Informationsflut gemeinsam aufarbeiten und diskutieren, was für unsere Patienten eine optimale kardiovaskuläre Prävention und Rehabilitation wirklich beinhaltet.

Dazu laden wir Sie recht herzlich nach Berlin ein und freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Bernhard Schwaab
Christian Albus

- **Zufrieden mit der Reha: mehrperspektivische Betrachtung aus Patienten-, Zuweiser- und Mitarbeitersicht**
- **Psychosoziale Intervention: was, wann und für wen?** (neue S3-LL)
- **Schweizer Arbeitsgruppe für kardiovaskuläre Prävention, Rehabilitation und Sportkardiologie (CPRS) mit eigenem Symposium**
- **Österreichische Kardiologische Gesellschaft (ÖKG) mit eigenem Symposium zur Phase II der Kardiologischen Rehabilitation in A.**
- **Medikamentöse Adhärenz: haben wir das genug im Blick?**
- **Maligne Herzrhythmusstörungen in der Kardiologischen Rehabilitation**
- **Kardiologische Rehabilitation bei Herzinsuffizienz** (neue S3-LL)
- **Kompetenznetz Herzinsuffizienz der DGK: Wie kann die Kard-Reha eingebunden werden?**
- **Depression bei Patienten in der Kard-Reha: Therapiebeginn durch den Reha-Kardiologen oder warten auf den Fachmann (Psychiater, Psychosomatiker)?**
- **Ernährungstherapie: Unsinnige Quälerei für Arzt und Patient oder Evidenz-basierte Therapie?**
- **Optimale medikamentöse Sekundärprävention für den Patienten mit KHK**
- **Optimale medikamentöse Sekundärprävention für den herzkranken Diabetiker**
- **Optimale medikamentöse Sekundärprävention für den Patienten mit pAVK**
- **Schulungen in der Kard-Reha: Werden Patienten überfordert?**
- **Hot Topics in der Kard-Reha:**
 - Patienten mit pulmonaler Hypertonie
 - Patienten nach akuter Aortendissektion
 - Patienten mit Defi-Weste (WCD)
 - Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz nach MitraClip und TAVI
 - OAK bei erstmaligem VHF postOP
- **Trainingsintensität: Pro – Kontra: moderates Ausdauer vs. hochintensives Training. Welches Training für welche Patienten?**
- **Phase III der Kard-Reha: Evidenz für Nachsorgeprogramme und ambulante Herzgruppen**
- **Barrieren für den Therapieerfolg in der Kardiologischen Rehabilitation**
- **Late breaking clinical trials: DGK, ESC, ADA, ACC, AHA: welche Studien sind für die Kard-Reha wichtig?**

Bitte reichen Sie bis zum 31. Januar 2018 Ihr Abstract über unsere Website www.dgpr-kongress.de ein.

Spiroergometrie:	A. Hager, München
Echokardiographie:	F. Knebel, Berlin
Trainingssteuerung:	B. Bjarnason-Wehrens, Köln
Update Diabetologie:	NN
Update Pneumologie:	K. Schultz, Bad Reichenhall
Motivational Interviewing:	V. Köllner, Teltow

Albus, Christian, Prof. Dr. med.	Michal, Matthias, Prof. Dr. med.
Benzer, Werner, PD Dr. med.	Pfaff, Holger, Prof. Dr. phil.
Bestehorn, Kurt, PD Dr. med.	Rauch, Bernhard, Prof. Dr. med.
Bjarnason-Wehrens, Birna, Prof. Dr. Sportwiss.	Salzwedel, Annett, Dr. rer. med.
Guha, Manju, Dr. med.	Schlitt, Axel, Prof. Dr. med. habil.
Hager, Alfred, Prof. Dr. med.	Schmid, Jean-Paul, Prof. Dr. med.
Hamann, Bettina, Prof. Dr. med.	Schultz, Konrad, Dr. med.
Herrmann-Lingen, Christoph, Prof. Dr. med.	Schwaab, Bernhard, Prof. Dr. med.
Knebel, Fabian, Prof. Dr. med.	Völler, Heinz, Prof. Dr. med.
Köllner, Volker, Prof. Dr. med.	
Körner, Mirjam, PD Dr. Dipl.-Psych.	
Leithäuser, Boris, Dr. med.	
Matthes, Jan, PD Dr. med.	
Meng, Karin, Dr. rer. nat.	

Weitere Vortragende und Vorsitzende folgen.
Stand: 6. Oktober 2017

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Termin

8.–9. Juni 2018

Tagungswebsite

www.dgpr-kongress.de

Initiator

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-erkrankungen e.V.
Friedrich-Ebert-Ring 38, 56068 Koblenz

Veranstalter, Organisation und Ausstellung

Intercongress GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30,
79106 Freiburg
fon +49 761 696 99-0
fax +49 761 696 99-11
info.freiburg@intercongress.de
www.intercongress.de

Teilnahmegebühren

	DGPR-Mitglied		Nichtmitglied		in Mitglieds-klinik tätig	
	bis 31.03.18	ab 01.04.18	bis 31.03.18	ab 01.04.18	bis 31.03.18	ab 01.04.18
Dauerkarte						
Arzt/Ärztin	160,00 €	195,00 €	210,00 €	270,00 €	185,00 €	240,00 €
Psychologe/Psychologin	160,00 €	195,00 €	210,00 €	270,00 €	185,00 €	240,00 €
Andere Berufsgruppen	125,00 €	160,00 €	175,00 €	220,00 €	145,00 €	200,00 €
Studierende	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
je Workshop	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €
Tageskarte						
Arzt/Ärztin	105,00 €	125,00 €	120,00 €	150,00 €	110,00 €	135,00 €
Psychologe/Psychologin	105,00 €	125,00 €	120,00 €	150,00 €	110,00 €	135,00 €
Andere Berufsgruppen	85,00 €	115,00 €	100,00 €	125,00 €	90,00 €	120,00 €
Studierende	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
je Workshop	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €

Die Anmeldung erfolgt über die Tagungswebsite.

Tagungsort

Meliá Hotel
Friedrichstraße 103, 10117 Berlin

Tagungspräsidenten

Prof. Dr. med. Bernhard Schwaab
Prof. Dr. med. Christian Albus

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung bei der Landesärztekammer Berlin angemeldet.

Unterbringung

Für die Teilnehmenden wurde im Meliá Hotel Berlin ein Kontingent reserviert:
EZ 151,00 €
DZ 185,00 €
Das Frühstückbuffet ist im Preis inbegriffen.
Weitere Informationen finden Sie unter www.dgpr-kongress.de/hotel

Praluent®
Alirocumab

...zusätzliche LDL-C-Senkung,
wenn die lipidsenkende Standard-
therapie allein nicht ausreicht

Praluent® - starke zusätzliche WIRKSAMKEIT ...

... und noch mehr WIRKSAMKEIT, wenn erforderlich

Der einzige PCSK9-Inhibitor mit 2 Wirkstärken

Kardiovaskuläre Endpunktstudie ODYSSEY OUTCOMES® 18.000 Patienten 2 bis 5 Jahre Follow-up Ergebnisse Anfang 2018

Sanofi und Regeneron arbeiten gemeinsam an einem globalen Produktentwicklungsprogramm und an der Vermarktung von Praluent®.

* s. Fachinformation Abschnitt 5.1

Praluent® 75mg Injektionslösung in einem Fertigpen
Praluent® 150mg Injektionslösung in einem Fertigpen

Wirkst.: Alirocumab. **Zusammens.:** Arzneil. wirks. Bestandt.: Fertigpen mit 75mg/150mg Alirocumab in 1ml Lösung. Sonst. Bestandt.: Histidin, Saccharose, Polysorbat 20, H₂O f. Injektionszw. **Anw.-geb.:** Begleitend zu einer Diät b. primärer Hypercholesterinämie o. gemischt. Dyslipidämie in Komb. m. Statin u. Statin o. Statin u. ander. lipidsenk. Therapien b. Pat., die m. Statinther. LDL-C-Zielwerte nicht erreich. o. als Monotherapie o. in Komb. m. lipidsenk. Therapien b. Pat mit Statin-Unverträgl. o. bei Statin-Kontraindik. **Gegenanz.:** Überempf. gegenü. d. Wirkstoff o. d. sonst. Bestandt. **Warnhinw. u. Vorsichtsm.:** Allerg. Reakt., einschl. Pruritus, seltene u. schwerw. Reaktionen (Überempf., nummul. Ekzem, Urtikaria, Hypersensitivitätsvaskulitis) mögl. Wenn allerg. Reaktion auftritt, Behandlg. absetzen u. symptomatische Behandlg. einleiten. Vorsicht bei Pat. m. schwer eingeschr. Nierenfkt. u. schwer eingeschr. Leberfkt. **Wechselw.:** Bei gleichz. Gabe von Statinen, Ezetimib u. Fenofibrat verringerte Exposition. LDL-C-Senkung bleibt gleich während d. Dosisintervalls, wenn Alirocumab 2-wöchentl. angew. wird. **Fertilit., Schwangersch. u. Stillz.:** Bei Schwangersch. strenge Indikationsstell. Stillen beenden o. Behandlg. unterbrechen. Keine Daten z. Fertilit. **Nebenw.:** Immunsyst.: Seltene Überempf. Hypersensitivitätsvaskulitis. Atemw./Brust/Mediast.: Häufig klin. Zeichen u. Sympt. i. Bereich d. Atemwege. Haut/Unterhautzelligew.: Häufig Pruritus, selten Urtikaria, nummul. Ekzem. Allgem./Beschw. a. Verabreichungsort: Häufig Reakt. a. d. Injektionsstelle.



www.praluent.de

Verschreibungspflichtig.

Pharmazeutischer Unternehmer: sanofi-aventis groupe, 54, rue La Boétie, F-75008 Paris, Frankreich.

Örtlicher Vertreter d. Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, D-65926 Frankfurt am Main. **Stand:** November 2016 (SADE.ALI.16.12.2952)

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

SANOFI

DGPR

ÖKG
Österreichische
Kardiologische
Gesellschaft

CPRS
Working Group for Cardiovascular Prevention
Rehabilitation and Sports Cardiology

Call for Abstract

45. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft für
Prävention und Rehabilitation von
Herz-Kreislauf-erkrankungen e.V.

8.–9. Juni 2018 | Meliá Hotel Berlin

**Leitlinie Kardiologische Rehabilitation
im deutschsprachigen Raum Europas**

1702_PLT_A - SADE-ALI.17.03.0520